Verordnung zur Festsetzung des Überschwemmungsgebiets der Wern (Überschwemmungsgebietsverordnung Wern)

vom 19.07.1988 (STB 17.08.1988)

Die Stadt Schweinfurt erlässt aufgrund des § 32 des Wasserhaushaltsgesetz (WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1986 in Verbindung mit Art. 61 Abs. 1 und Art. 75 Abs. 1 des Bayer. Wassergesetzes (BayWG) – BayRS 737-1-I folgende

Verordnung

§ 1 Allgemeines

Zur Sicherung des schadlosen Hochwasserabflusses wird im Bereich der Stadt Schweinfurt in den Gemarkungen Schweinfurt und Oberndorf das Überschwemmungsgebiet der Wern festgesetzt.

§ 2 Grenzen des Überschwemmungsgebietes

- (1) Rechts der Wern beginnt das Überschwemmungsgebiet an der Gemarkungsgrenze Schweinfurt - Niederwernn bei der Wiesmühle. Von dort verläuft es südlich des Weges Fl. Nr. 1118 Gemarkung Schweinfurt bis zur Gemarkungsgrenze bei Fl. Nr. 1117, weiter entlang des Weges Fl. Nr. 4459 und Fl. Nr. 4284 bis zum Grundstück Fl. Nr. 4285 am Bahndamm der Bahnlinie Schweinfurt – Mellrichstadt. Es endet auf der rechten Uferseite am westlichen Böschungsfuß des Bundesbahndammes an der Gemarkungsgrenze nach Geldersheim.
- (2) Links der Wern beginnt das Überschwemmungsgebiet südlich der Wegauffahrt zur B 303 (Fl. Nr. 4498) an der Gemarkungsgrenze Schweinfurt – Niederwernn. Vom Böschungsfuß der B 303 verläuft es quer über die Grundstücke Fl. Nr. 4498 bis 5405/1, dann weiter zwischen dem DJK-Sportplatz und der Wern im Abstand von ca. 10m vom Ufer bis zur Wernbrücke an der „Alten Euerdorfer Straße“. Von der Brücke verläuft die Grenze des Überschwemmungsgebietes entlang der östlichen Grenze der Grundstücke Fl. Nr. 4211 und 4212 bis zum Bahndamm der Bundesbahn an der Unterführung Kreisstraße SW 31. Die Grenze verläuft weiter von der Wernbrücke der Bundesbahn am westlichen Böschungsfuß entlang bis zur Kreisstraße SW 31 nach Geldersheim, quer über das Grundstück Fl. Nr. 2834 Gemarkung Oberndorf bis zum Feldweg Fl. Nr. 2616 Gemarkung Oberndorf; weiter entlang dieses Weges und parallel der Gemarkungsgrenze zu Geldersheim bis zum Feldweg Fl. Nr. 998. Der Geltungsbereich endet an der Gemarkungsgrenze zu Berggrheinfeld bei Fl. Nr. 997 Gemarkung Oberndorf.
- (3) Die Grenzen des Überschwemmungsgebietes mit Abflussbereich sind in den Lageplänen M = 1 : 25 000 und M = 1 : 2500 eingetragen. Diese Lagepläne sind bei der Stadt Schweinfurt, Rathaus, Zimmer – N r. 404, niedergelegt. Sie können in den allgemeinen Dienststunden eingesehen werden. Der Lageplan M = 1: 25 000 ist außerdem als Anlage zu dieser Verordnung abgedruckt. Maßgebend für den Grenzverlauf ist der Lageplan M = 1 : 2500.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.